



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg*innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur*innen im künstlerischen Feld,

der vergangene Monat stellt wieder einige Themen bereit, die ich in dieser Einleitung gerne ansprechen würde. Um Sie damit nicht überzustrapazieren, möchte ich mich jedoch auf zwei Aspekte beschränken.

Der erste ist eine freudige Mitteilung: Die Werkdatenbank Bildende Kunst, die der Landesverband in Zusammenarbeit mit dem SMWK und der SLUB angeschoben hat, ist nun endlich online. Sie bietet die großartige Möglichkeit, eigene künstlerische Arbeiten, von ausgewählten Werken bis hin zu einem kompletten Werkverzeichnis digital zu verwalten und der Öffentlichkeit weit über die Region hinaus zugänglich zu machen. Ich hoffe von Herzen, dass sich die Datenbank schnell zu einem Instrument entwickelt, das von vielen bildenden Künstler*innen angenommen wird und zu einem Spiegel der künstlerischen Vielfalt wird, die hier entsteht. Nutzen Sie also gern und mit Begeisterung die Möglichkeiten dieses neuen Werkzeugs.

Der zweite Aspekt, den ich ansprechen möchte, ist die Diskussion, die gerade intensiv geführt wird:

Kann Kunst politisch sein? Ist sie es gar von Grund auf, weil sie im Kontext ihrer Zeit entsteht und sich zwangsläufig auf diese bezieht? Und wie gehen wir im Kunstfeld mit Meinungen um, die der unsren zuwiderlaufen und unseren Grundüberzeugungen widersprechen?

Diese Fragen sind im vergangenen Monat oft gestellt worden, sei es in der Leipziger Diskussion um eine malerische Position in der Jahresausstellung oder im Kunsthaus Dresden. Und so dringlich es ist, Antworten auf oder zumindest Standpunkte hierzu zu finden, so kompliziert ist es doch zugleich.

Versteht man „politisch“ als gesellschaftsbezogen im weitesten Sinne, als Haltung zur Welt, so bin ich sicher mit den allermeisten Leser*innen einer Meinung darüber, dass Kunst dies in jedem Falle sein kann, wenngleich nicht sein muss (zumindest aus der künstlerischen Intention heraus). Ein Abbild ihrer Zeit ist sie wohl immer, selbst wenn sie einen Rückzug von den Geschehnissen der Gegenwart vornimmt. Auch ein sich Abwenden spiegelt die Realität.

Die Frage nach dem Umgang mit Künstlerkolleg*innen, die politische Haltungen jenseits des gesellschaftlichen Konsensus vertreten, ist hingegen weitaus schwieriger zu beantworten. In ihr schwingt mit, inwiefern ein künstlerisches Werk als deckungsgleich mit den Überzeugungen seiner Urheberin oder seines Urhebers verstanden werden kann, oder ob es

sich dabei um ein autonomes Kunstwerk handelt / handeln kann. Richte ich diese Frage an mich selbst und meine Arbeitsweise, so spiegelt sich in meiner schöpferischen Arbeit zweifellos ein Teil meiner Überzeugungen, doch sind mindestens ebenso viele Aspekte meiner Person für das Werk nicht relevant, auch wenn sie meine Identität prägen.

Wovon die Werke des Leipziger Künstler handeln, um den sich die Kontroverse entspannt, vermag ich aus der Distanz nicht zu beurteilen; ebenso wenig kenne ich ihn und seine Arbeit persönlich. Die Reaktion auf seine geplante Ausstellungsbeteiligung, sein Ausschluss und die darauf folgende Diskussion zeigen jedoch die Hilflosigkeit aller Beteiligten; eine Konfrontation mit dem künstlerischen Werk und seinem Schöpfer fand letzten Endes in der Ausstellung nicht statt.

Wenn Kunst das Feld der Kunstfreiheit in Anspruch nimmt, um ihrerseits diskriminierend, antidemokratisch oder in anderer Form herabsetzend zu wirken, so verwirkt sie in meinen Augen den Anspruch auf Öffentlichkeit. Auch sind die Grenzen hier fließend, das bedeutet die Notwendigkeit einer hohen Wachsamkeit und Reflektiertheit. Dennoch wünsche ich mir mehr mutigen Diskurs und Streit über schwierige Themen. Diskriminierenden Meinungen, Sprechakten und Handlungen sollten wir mit Entschiedenheit begegnen, aber nicht ausweichend, sondern streitbar. Sonst spiegeln wir uns nur unsere eigene Hilflosigkeit. Wir müssen lernen, auf Grenzüberschreitungen souverän zu reagieren und sie zurückzuweisen, anstatt uns hinter Redeverbote zurückzuziehen. Dann können wir die Kultur einer im besten Sinne wehrhaften Demokratie weiter verteidigen. Und ich würde mich freuen, mit kontroversen Meinungen hierzu ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Till Ansgar Baumhauer

LANDESVERBAND BILDENDE KUNST

Neue Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen freigeschaltet

Am 24. Juni wurde durch Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange im SMWK unsere neue in Zusammenarbeit mit der SLUB entwickelte Werkdatenbank offiziell freigeschaltet. Mit der „Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen“ bietet sich für alle sächsischen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, ihre künstlerischen Arbeiten online zugänglich zu machen. Sie kann den Kunstschaffenden als Arbeitsinstrument und Werkverzeichnis dienen, aber auch wie ein virtuelles Nachlassdepot wirken. Die Eingabe der Kunstwerkdaten kann durch die Künstler oder deren Erben selbst vorgenommen werden, nach der Antragstellung und Überweisung der einmaligen Lizenzgebühr von 50 bzw. 80€. Eine Jahresgebühr von 10 € wird ab dem 2. Jahr der Nutzung fällig. Die Datenbank wird vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen fachlich betreut und durch regionale Tutoren unterstützt sowie von der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) technisch

betreut.

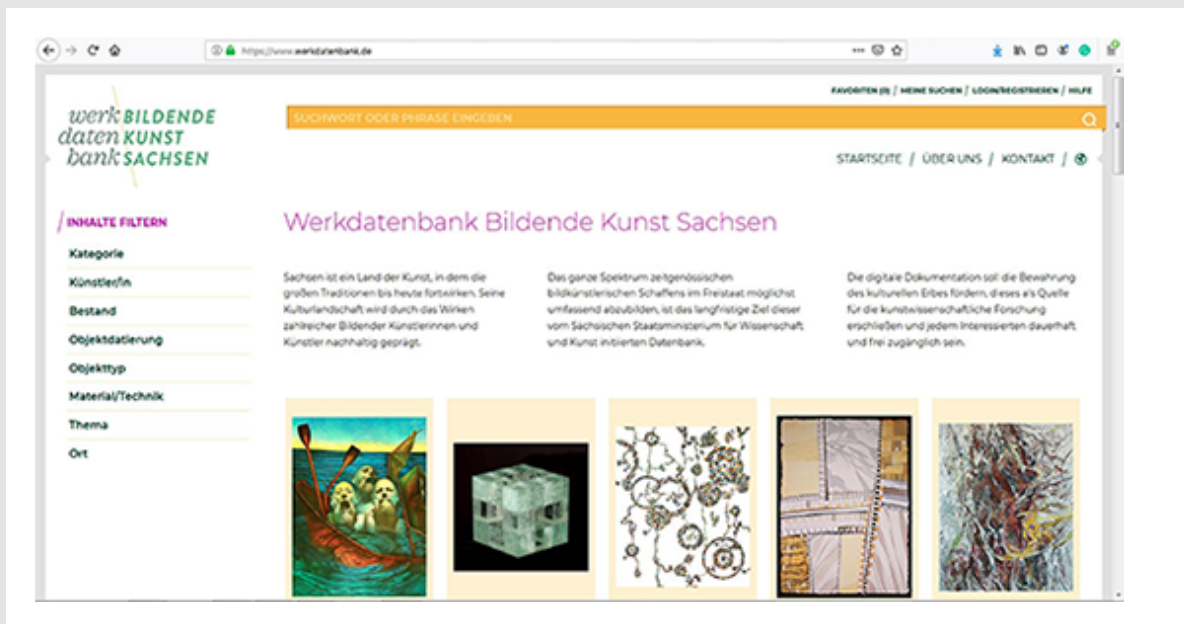
Die Datenbank enthält aktuell bereits 13.500 Werke - davon 9.700 online sichtbar - von 49 aktiv eintragenden Künstlerinnen und Künstlern - von denen 37 ihre Werke sichtbar gestellt haben. Die Künstler*innen entscheiden selbst, mit welchen Werken sie in das Verzeichnis aufgenommen und welche davon öffentlich zugänglich gemacht werden sollen. „Die Datenbank erfüllt neben der Veröffentlichung der künstlerischen Arbeiten auch die Funktion eines Bestandsverwaltungsinstrumentes für die Künstler*innen, so dass einerseits künstlerische Gesamtwerke in ihrer Komplexität greifbar und zugänglich gemacht werden können und zugleich die Werkdatenbank längerfristig ein Spiegelbild der bildkünstlerischen Vielfalt in Sachsen sein kann“, betont Till Ansgar Baumhauer, Vorsitzender des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen. Das Verzeichnis ist ein stetig wachsendes System, das vom Mitwirken der Künstlerinnen und Künstler lebt. Die Qualitätskontrolle und die Verfeinerung der Informationen zu den eingegebenen Informationen erfolgt im laufenden redaktionellen Betrieb. Durch die Verwendung von Normdaten, standardisierten Metadatenformaten und durch die Unterstützung internationaler Bildaustauschformate sowie durch die Anbindung an die internationalen Bibliographien und das Langzeitarchiv der SLUB sind Nachhaltigkeit und Nutzbarkeit der Daten auf höchstem technischen Niveau sichergestellt.

Die Werkdatenbank ist auch Teil des Projekts „Konzeption für den Umgang mit Künstlernachlässen“, ebenfalls Auftrag aus dem Koalitionsvertrag. Dessen Umsetzung als Pilotvorhaben begonnen hat. Eine Nachlassfördereinrichtung ist bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen im Aufbau.

„Das digitale Werkverzeichnis sächsischer Künstler*innen ersetzt nicht das Bewahren der originalen Kunstwerke, es bietet aber Hinführung und Recherchemöglichkeit zu den Original-Standorten. Zudem bietet es viele Funktionen, die reale Depots nicht haben. Die zweisprachige Datenbank ermöglicht jederzeit und weltweit den Blick auf nicht öffentlich zugängliche und weit verstreute Werke, enthält zusätzliche Informationen zu Werken und Kunstschaffenden“, unterstreicht Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange. Sie ergänzt: „Die Werkdatenbank kann wie ein Schaufenster sächsischer Kunst sein und zu einem Arbeitsinstrument auch für Museen, Galerien, Kunsthochschulen und für die Kunstwissenschaft werden. In dieser Datenbank verknüpfen sich Sachsens künstlerische und technologische Potenziale auf sehr nützliche Weise.“

www.werkdatenbank.de

Informationen: www.lbk-sachsen.de/datenbank/ansprechpartner



SACHSEN

Gespräche zum Thema Kunst im öffentlichen Raum

Zu den herausforderndsten Projekten für Bildende Künstler*innen gehören solche im Bereich der Kunst am Bau und im öffentlichen Raum. Dies gilt in künstlerischer, vor allem aber auch in technischer und organisatorischer Hinsicht.

Oftmals ist bereits die Bewerbung auf die Ausschreibung eine Mammutaufgabe, bei vielerlei zu berücksichtigen ist.

Nach Gastbeiträgen von Paul Elsner und Claudia Scheffler ist nun Anke Binnewerg zu Gast. Die dritte Veranstaltung des Künstlerbundes Dresden innerhalb der kleinen Gesprächsreihe „KUNST⁴“ findet am **11. Juli von 19 bis 21 Uhr** in der Geschäftsstelle des Künstlerbundes Dresden, Hauptstrasse 34 (Eingang Ritterstrasse) statt.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem KBD, der Galerie Ursula Walter sowie dem Branchenverband „Wir-gestalten-dresden“.

Der Eintritt ist frei.

Zur Kontroverse um die diesjährige Leipziger Jahresausstellung

Es ist viel berichtet worden über die letzten Ereignisse der Leipziger Jahresausstellung und die Aufregung über den Künstler Axel Krause. Ich möchte den Newsletter nutzen, um als langjähriges Mitglied des Vereins ein paar Gedanken dazu zu äußern. Die erhitzte Diskussion, besonders über die Freiheit der Kunst, ist sicherlich notwendig, um die Demokratie zu erhalten. Aber gerade jetzt, in den unruhigen politischen Zeiten, sind wir dazu aufgefordert, im Gespräch darüber zu bleiben.

Kurz zum Sachverhalt der Ereignisse: Die Leipziger Jahresausstellung knüpfte an eine Ausstellungsform von vor 100 Jahren an und gründete sich 1992 neu. Dieses Jahr ging sie mit der 26. Ausstellung erneut an den monatelang vorbereiteten Start. Sie ist jährlich ein entscheidendes Event unter den Kunstereignissen von Leipzig. Bis zu 36 Künstler werden im Vorfeld über eine jährlich wechselnde Jury mit bis zu 5 Vorschlägen pro Mitglied ausgewählt. Bei bis zu 120 Mitgliedern ist das eine sehr umfangreiche Arbeit. Diese Künstler werden angeschrieben und über die Entscheidung der Jury, auch über ihre teilnehmenden KollegeInnen informiert. Dieses Jahr war Axel Krause mit dabei. Axel Krause ist Leipziger Maler und wurde vor einem Jahr wegen seiner rechtspopulistischen Äußerungen von seiner Galerie „Kleindienst“ gekündigt. Die Auswahljury entschied aufgrund seiner Malerei für einen Platz in der Ausstellung. 10 von den meist jungen, mitmachenden KünstlerInnen waren über seine Teilnahme entsetzt und äußerten sich dazu in Form eines Briefes an die Vereinsmitglieder. Drei dieser KünstlerInnen sagten vollständig ab. Auch wurde die Teilnahme Axel Krauses an der in der Spinnerei stattfindenden Ausstellung von den ansässigen Galerien nicht wohlwollend begrüßt. Zu jedem der Ereignisse bezüglich seiner Person postete Axel Krause auf seiner Facebookseite und äußerte sich zum Teil populistisch und sehr befremdlich, was umfangreiche Kommentare und Diskussionen im Netz nach sich zog. Der Vorstand sah sich der Sache nicht mehr gewachsen, sagte die Ausstellung und Eröffnung ab und trat vollständig zurück, was rein rechtlich nicht ging und später zurückgezogen wurde.

Mit Engagement von Vereinsmitgliedern und den auszustellenden KünstlerInnen wurde die Ausstellung dann doch am 12. Juni ohne Feier eröffnet. Eine Mitgliederversammlung hatte letzte Woche stattgefunden, die mit guter, vielseitiger Diskussion um das Thema genügend Anregung bot, damit der Verein sich inhaltlich eine Position für die Zukunft erarbeiten kann.

Viele Meinungen zur Freiheit der Kunst und die politische Verantwortung der Kunst sind geäußert worden. Wir scheinen uns in einem Prozess der Suche und Bedeutung von Kunst im Kontext zur Gesellschaft zu befinden. Das finde ich gut und kann kreative und künstlerische Äußerungen zu diesem Thema nur begrüßen. Dass man als Mensch und Künstler nicht losgelöst davon ist, machte sich in dieser Jahresausstellung deutlich. Wichtig ist, dass wir den Respekt und das Verständnis untereinander behalten, damit in der Zukunft und besonders in Sachsen vielfältige künstlerische Äußerungen möglich sind.

Britta Schulze, Landesratsmitglied des Landesverbands Bildende Kunst Sachsen e.V.

26. Leipziger Jahresausstellung in der Werkschauhalle der Spinnerei

Die Bürgerstiftung Dresden bietet über eine von ihr verwaltete Stiftung finanzielle Unterstützung in schwierigen Lebenslagen.

Sie gibt alten, alleinstehenden Personen, die bedürftig im Sinne des §53 Nr. 2 der AO sind, finanzielle Unterstützung für Sachausgaben.

Dabei können zuwendungswürdig sein:

- Nicht von der Krankenkasse (oder anderen) übernommene Kosten für Gesundheitshilfsmittel (z.B. Brillen) oder Therapien.
- Nicht vom Sozialamt übernommene Kosten für Haushaltgeräte oder Anschaffungen im Haushalt.
- Zuschuss zu einer Erholungsreise oder einem Ausflug.
- Zuschuss zu Umbaumaßnahmen im Haushalt aufgrund von Erkrankung, wenn diese nicht anderweitig übernommen werden.
- Einzelfallregelungen in besonderen Ausnahme- und Härtefällen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neues Pilotprojekt zur Mobilität von Künstler*innen

Die Europäische Kommission startet am **15. Juli** die dritte von drei Ausschreibungen von i-Portunus, einem neuen Pilotprojekt zur internationalen Mobilität von Künstler*innen. Die EU möchte dazu beitragen, dass mehr darstellende und bildende Künstler*innen in andere europäische Länder reisen, dort arbeiten, sich mit anderen Künstler*innen austauschen oder ihre Werke dort ausstellen. Mit insgesamt 1 Mio. Euro fördert sie solche Aufenthalte von 15 bis 85 Tagen.

Mehr dazu [hier \(englisch\)](#) und eine Zusammenfassung in deutsch finden Sie [hier](#).

EFRE ab 2021 – Was ändert sich beim Europäischen Fonds für regionale Entwicklung?

Auch in der nächsten Förderperiode der EU ab 2021 werden alle Regionen in Deutschland und Europa von der Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) profitieren. Das Hauptziel der EFRE-Förderung bleibt ebenfalls bestehen: Es geht um die Angleichung der Lebensverhältnisse in der EU. Darum erhalten wirtschaftlich schwächere Regionen auch in Zukunft anteilig mehr Fördermittel als reichere Regionen.

Wenn Sie sich für die zukünftige Förderung des EFRE in Ihrer Region interessieren, dann sollten Sie den Planungsprozess in Ihrem Bundesland aufmerksam verfolgen.

EFRE-Förderung wird in Deutschland von den 16 Bundesländern umgesetzt. Die jeweiligen Landesregierungen legen in Abstimmung mit dem Bund und der EU die konkreten Förderprioritäten in Ihrer Region fest und gestalten die Förderprogramme, von denen Sie ab 2021 profitieren können.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerb für Kunstprojekte im Rahmen des Outreach-Projektes „180 Ideen für Sachsen“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Ziel des Outreach-Projektes „180 Ideen für Sachsen“ ist es, die Menschen in Sachsen, besonders in den ländlichen Regionen, mit Kultur- und Bildungsangeboten besser zu erreichen und den Kontakt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) besonders zu jungen Menschen zu stärken. Es sollen vor allem junge Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren angesprochen werden und über kreatives Gestalten ein offener Diskurs über die Gestaltung der Gesellschaft angestoßen werden.

Dazu werden in ganz Sachsen Veranstaltungen unterschiedlichster Formate stattfinden. Hierfür sind Künstler*innen und Kunsthandwerker eingeladen, partizipative und interaktive künstlerische Projekte zu konzipieren und umzusetzen.

Die Details der Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Deutscher Kulturförderpreis 2019

Ihr Unternehmen oder Ihre unternehmensnahe Stiftung fördert Kultur? Bewerben Sie sich bis zum **1. Juli** mit einem Kulturförderprojekt! Die Auszeichnung will das vielfältige Kulturengagement von Unternehmen in Deutschland würdigen und einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Bewertungskriterien sind:

Bewertungskriterien:

- Kulturelle und gesellschaftliche Relevanz
- Kreativität des Förderkonzepts
- Nachhaltigkeit und Wirkung des Projekts
- Risikobereitschaft des Förderkonzepts
- Innovativer Wissenstransfer zwischen Unternehmen, kultureller Institution, Künstler*innen und Öffentlichkeit

Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Gewinner in vier Kategorien aus. Alle Bewerber werden zur feierlichen Preisverleihungsgala eingeladen.

Zu den Ausschreibungsunterlagen des Deutschen Kulturförderpreises 2019:

www.kulturkreis.eu/kulturfoerderpreis

ANTRAGSTERMINE

Landeshauptstadt Dresden // Amt für Kultur und Denkmalschutz // Kunstkommission

Königstraße 15, 01097 Dresden

Ansprechpartnerin: Frau Ramona Eichler

Web: www.dresden.de

Telefon: 0351 4888942

Abgabe

laufend

Förderzeitraum

-

Zuwendungszweck:

Kunst im öffentlichen Raum in Dresden

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden

Ansprechpartner: Dr. Manuel Frey

E-Mail: kontakt@kdfs.de

Web: www.kdfs.de

Telefon: 0351 884 8024

Abgabe

01.07.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Stipendien
(Arbeitsstipendien;
Aufenthaltsstipendien
»Heimspiel«,
»Auswärtsspiel«,
International Studio and
Curatorial Program,
Columbus/Ohio,
Chinastipendium,
Vietnamstipendium)*

Kulturraum Vogtland-Zwickau

Reichenbacher Str. 34, 08527 Plauen

Ansprechpartnerin: Frau Janine Endler

E-Mail: janine.endler@plauen.de

Web: www.kulturraum-vogtland-zwickau.de

Telefon: (0 37 41) 2 91 10 60

Abgabe

15.08.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Institutionelle und
Projektförderung*

***ifa - Institut für Auslandsbeziehungen,
Abteilung Kunst***

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Ansprechpartnerin: Frau Ingrid Klenner

E-Mail: klenner@ifa.de

Web: www.ifa.de

Telefon: 0711 2225-171

Abgabe

15.08.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

Ausstellungsförderung

***Kulturraum Meißen– Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge, Landratsamt Meißen***

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Ansprechpartnerin: Frau Diana Fechner

E-Mail: kulturraum@kreis-meissen.de

Web: www.kreis-meissen.org

Telefon: 03521 - 725 70 61

Abgabe

31.08.2019

Förderzeitraum

Folgejahr

Zuwendungszweck:

*Institutionelle und
Projektförderung*

AUSSCHREIBUNGEN

NEU ***Arbeitsstipendium im Ausstellwerk Huglfing***

Der Kunstverein schreibt ein vierwöchiges Arbeitsstipendium in einem Sommeratelier in Huglfing für das Jahr 2019 aus. Das Stipendium beträgt 500,- Euro.

Einreichungsfrist:

01.07.2019

Genre:

diverse

DETAILS

NEU ***Joseph und Anna Fassbender-Preis***

Das Preisgeld ist mit 1500 -, Euro dotiert. Zusätzlich erhält die Preisträgerin oder der Preisträger eine attraktive Einzelausstellung in der Geburtsstadt von Max Ernst.

Einreichungsfrist:

05.07.2019

Genre:

Druckgraphik und Handzeichnung

DETAILS

NEU *gARTenstipendium 2019*

einen Garten in Borken in 33 Stunden künstlerisch benutzen, gestalten, umwandeln, beleben, bewohnen, pauschale Aufwandsentschädigung: 429,50 €

Einreichungsfrist:
07.07.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

NEU *1. Internationales KUNSTSYMPOSIUM LUGAU*

Die eingeladenen Künstler*innen schaffen freie und angewandte Objekte für den Außenraum im Jägerhausareal bzw. dem unweit im Stadtpark beginnenden Radweg. Honorar in Höhe von 1.000.- €

Einreichungsfrist:
07.07.2019

Genre:
Bildhauerei

[DETAILS](#)

NEU *PACT Zollverein Residenz*

3wöchiger Aufenthalt: Arbeitsstudio (zwischen 69 und 173 qm), Unterbringung (max. 6 Personen) ein wöchentliches Stipendium, Reisekosten

Einreichungsfrist:
08.07.2019

Genre:
Tanz, Performance, Medienkunst, Videokunst oder Klangkunst

[DETAILS](#)

NEU *AlmResidency*

10tägige Residency im Gut Oberkammerloh, ohne finanzielle Vergütung

Einreichungsfrist:
08.07.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

NEU *Rudo Spemann-Preis 2019*

Gefördert werden soll Schriftgestaltung, speziell aber auch das Handschriftliche, das in höchster Qualität das Werk Rudo Spemanns auszeichnet. 2.500 Euro

Einreichungsfrist:
12.07.2019

Genre:
Schriftkunst

[DETAILS](#)

NEU *Recycling-Designpreis 2019*

aus Abfall und/oder industriellen handwerklichen Produktionsrückständen Objekte und Gegenstände für den alltäglichen Gebrauch oder zu Dekoration und Ausstattung

Einreichungsfrist:
15.07.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

NEU Vonovia Award für Fotografie 2019

insgesamt 42.00 € Preisgelder. Thema "ZUHAUSE"

Einreichungsfrist:
15.07.2019

Genre:
Fotografie

[DETAILS](#)

NEU Kallmann-Preis 2019

Der Hauptpreis ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert. Er setzt sich zusammen aus 500 Euro Preisgeld und 7.500 Euro für eine Einzelausstellung mit Katalog.

Einreichungsfrist:
19.07.2019

Genre:
Malerei/Zeichnung

[DETAILS](#)

NEU 8. Lichtdruck-Symposium 2019

Der BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V. lädt vier bildende Künstler*innen zum 8. Lichtdruck-Symposium 2019 vom 18. September bis 4. Oktober 2019 ein.

Einreichungsfrist:
26.07.2019

Genre:
Lichtdruck

[DETAILS](#)

**NEU KUNST VERBINDET - KUNSTWEG BATTENBERG:
PARTIZIPATORISCHE KUNSTPROJEKTE**

Jeder von der Jury ausgewählte Projektbeitrag wird mit einem pauschalen Honorar in Höhe von maximal 3.800 € vergütet. Materialkosten werden bezuschusst

Einreichungsfrist:
31.07.2019

Genre:
diverse, partizipatorisch

[DETAILS](#)

**NEU Stipendien für die Jahre 2020 und 2021 im Künstlerhaus Luka
in Ahrenshoop**

Die Stipendien sind mit 1000€ monatlich plus kostenfreier Unterkunft dotiert.

Einreichungsfrist:
31.07.2019

Genre:
diverse

[DETAILS](#)

NEU **VII. INTERNATIONALES BILDHAUER SYMPOSIUM
ODEMIRA /PORTUGAL 2019**

Das Symposium findet in der Stadt Odemira/Portugal entlang des Flusses Mira vom 09.-22.09. statt. Jede*r partizipierende Künstler*in erhält nach Abschluss des Symposiums und der erfolgreichen Ausführung des Werkes 700 Euro.

Einreichungsfrist: 15.08.2019
Genre: Freiplastik

[DETAILS](#)

NEU **No Selection 2000 - Messe für Junge Kunst**

ist eine unkuratierte Biennale, die Kunstschaffenden aller Gattungen der Bildenden Kunst eine Plattform bietet., ohne musealen Ansatz. 2 Kunstpreise: 1.000 € / 500,00 €

Einreichungsfrist: 23.08.2019
Genre: diverse

[DETAILS](#)

NEU **ARTIST IN RESIDENCE – Stipendium 2020 und 2021**

Es werden zwei Gastkünstler-Stipendium in der Region Brohltal/Rheinland-Pfalz für jeweils 2 bis 4 Monate ausgeschrieben. Pro Monat erhält der/die Künstler*in ein Stipendium von 1.000 Euro pro Monat.

Einreichungsfrist: 30.08.2019
Genre: partizipatorische und kommunikative Kunstprojekte

[DETAILS](#)

NEU **Wettbewerb für Kunstprojekte im Rahmen des Outreach-Projektes „180 Ideen für Sachsen“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden**

Ziel ist es, die Menschen in Sachsen, besonders in den ländlichen Regionen, mit Kultur- und Bildungsangeboten besser zu erreichen und den Kontakt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) besonders zu jungen Menschen zu stärken.

Einreichungsfrist: 02.09.2019
Genre: partizipative und interaktive künstlerische Projekte

[DETAILS](#)

NEU *Kunstwettbewerb anlässlich der Bayerischen Landesgartenschau 2020*

Zweistufiger offener Kunstwettbewerb. Für die Realisierung des Kunstwerks werden dem/r Preisträger/-in insgesamt 70.000 Euro incl. MwSt. zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Transportkosten und die Kosten für ein erforderliches Fundament bis zu einer Höhe von 10.000,- Euro incl. MwSt. übernommen.

Einreichungsfrist:
05.07. + 18.09.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

[DETAILS](#)**NEU** *Gestaltung des Kreisverkehrs in Meißen*

Kreisverkehr am Moritzburger Platz im Stadtteil Meißen Cölln. Aufwandsentschädigung in Höhe von jeweils 200 € für eingereichte Entwürfe, 25.000 € zur Umsetzung

Einreichungsfrist:
31.07.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

[DETAILS](#)**NEU** *Ideenwettbewerb zur Kunst im Stadtbild Wolfsburgs*

Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und Absolventen*innen der Fachrichtung "Freie Kunst" und anderer Kunst-Studiengänge mit Schwerpunkt "Kunst im öffentlichen Raum". Preisgeld i. H. v. 1.500 Euro.

Einreichungsfrist:
30.08.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

[DETAILS](#)**NEU** *Mahnmal/Denkmal/Erinnerungsort in Neustadt an der Orla*

Die Stadt lobt einen beschränkten Künstlerwettbewerb für die Schaffung und Installation eines Mahnmals/Denkmal/Erinnerungsortes zum Thema "Das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 - Gedenken nach 75 Jahren" aus. Höhe des Budgets: 15.000,00 € (brutto)

Einreichungsfrist:
01.09.2019

Genre:
Kunst im Öffentlichen Raum

[DETAILS](#)[ALLE AUSSCHREIBUNGEN ►](#)[AUSSTELLUNG MELDEN ►](#)

Das Beste für Ihre Kunst

- Künstlermaterial
- Mehr als 35.000 Artikel auf 1.800 qm
- Große Rahmenabteilung mit Werkstatt- und Passepartoutservice

Künstlerfachmarkt
Gerstäcker Dresden
GmbH & Co. KG
Heeresbäckerei
Provianthofstr. 7
01099 Dresden

Telefon 03 51 / 6 58 87 55
info@gerstaecker-dresden.de
www.gerstaecker.de

Gerstaecker

Sommeraktion

WINSOR & NEWTON™ Artists' Oil Colour



 WINSOR
NEWTON™

Maximale Anzahl an
Pigmenten für konstant
gute Verarbeitungseigenschaften

-20%

ab **6,46€** ~~8,08 €~~

116 Farben in 37-ml- und 32 Farben in
200-ml-Tuben erhältlich.

Gültig bis zum 29. August 2019

4D-PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG.

Über Kammlagen

mit Gala Goebel, Lucy König, Julia Miorin, Luise von Rohden und Franziska Paula Wolber

Ausstellungsdauer: bis 27. Juli 2019

Finissage und Künstlerinnengespräch: Samstag, 27. Juli, 16 Uhr

Öffnungszeiten: Mi – Sa 14 Uhr bis 18 Uhr u.n.V.

TIMELINE: Objekt, Malerei, Skulptur

Anja Heymann, Petra Polli, Marta Vezzoli

Als Zeit verstanden,
als fließender Strom,
als Sein und Werden,
als Vergangenheit und Gegenwart

...ist ein zentrales Thema der drei Künstlerinnen. Dies zeigt sich vor allem als Spuren und Zeichen, die in ihrer Essenz persönliche Geschichten enthalten

Vernissage: Donnerstag, 8. August 2019, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 9. August bis 31. August 2019

Öffnungszeiten: Mi bis Sa: 14 bis 18 Uhr

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.

...70....80... JUBILÄEN

Fritz Bonß, Silvia Rümmler, Bernd Steinwendner, Gudrun Thriemer

Fünf Mitglieder des Verbandes begehen 2019 ein „rundes“ Geburtstagsjubiläum. Dies nehmen wir zum Anlass, sie mit einer Ausstellung zu ehren. Der CKB möchte sich bei diesen Kollegen für ihr Engagement und die Hingabe für die Kunst bedanken und weiterhin kreatives und erfolgreiches Tun wünschen.

Ausstellungsdauer: bis zum **30. August 2019**

KOSMOS CHEMNITZ – WIR BLEIBEN MEHR

findet am Donnerstag, **4. Juli 2019** kostenfrei, draußen und drinnen mit über 40 Spielflächen in Chemnitz statt. Wir haben an diesem Tag von 11 bis 23 Uhr geöffnet und präsentieren im Projektraum ab 20:30 Uhr ein musikalisches Programm von LIN BAKER & VOLKER BRAUN (Jazz meets Pop).

Sommerakademie

Vom 1. bis zum 31. August finden verschiedene vom CKB organisierte Workshops statt. Mehr unter: blog.ckbev.de/sommerakademie-2019

Mitgliedervollversammlung

Am Samstag, **24. August 2019** ab 10 Uhr findet die jährliche Mitgliedervollversammlung statt.

Aufruf

Mitglieder können gern Grafiken, Kataloge oder Objekte zum Verkauf in der Geschäftsstelle abgeben. Die Beteiligung des CKB e.V. bei Verkaufserfolg liegt bei 20% des Verkaufspreises.

Aktzeichnen

für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Montag, dem 01. Juli 2019** um 18 Uhr im Projektraum statt. Im August ist keine Vorstandssitzung geplant.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vom 2. bis 11. Juli und vom 20. bis 23. August ist die Geschäftsstelle nur nachmittags (14 – 17 Uhr), vom 23. Juli bis 13. August nur vormittags (9.30 – 13 Uhr) geöffnet.

KÜNSTLERMESSE DRESDEN

Die Bewerbungsunterlagen für die Künstlermesse werden voraussichtlich ab Ende Juli online abrufbar unter www.kuenstlermesse-dresden.de.

offene ateliers 2019

Die Bewerbungsunterlagen für die offenen ateliers werden voraussichtlich ab Mitte Juli online abrufbar unter www.offene-ateliers-dresden.de sein.

Umzug der Geschäftsstelle

Seit Mai ist die Geschäftsstelle in der Hauptstraße 34, 01097 Dresden, zu finden. Obwohl schon ein Großteil renoviert und der Umzug über die Bühne gegangen ist, bleibt noch jede Menge zu tun. Viele Kolleg*innen haben tatkräftig geholfen – Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Wer noch Zeit und Lust zum Streichen, Fußbodenleisten und Galerieschienen montieren und vieles mehr hat, ist also herzlich willkommen und kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank in der Geschäftsstelle

Auch im Juni kann die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank in der neuen Geschäftsstelle, Hauptstraße 34, wahrgenommen werden. Der Termin mit Susanne Magister ist am **2. Juli um 9.30 Uhr**.

Kostenloses Aktzeichnen

Die kommenden Termine des für Mitglieder kostenlosen Aktzeichnens liegen am **15. Juli und am 19. August von 18 bis 21 Uhr**. Das Mitbringen des gültigen BBK-Ausweises ist erforderlich. Die Atelieranschrift des Organisators Christoph Grabe lautet: Zentralwerk, Riesaer Straße 32, 01127 Dresden

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, **Maritza Studart** (Fotografie, Zeichnung, Malerei) aus Tharandt neu im Künstlerbund begrüßen zu können.

Auf unserer [homepage](#) finden Sie je nach Angebot Informationen zu Ateliers, lokalen Ausschreibungen und Ähnlichem.

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Schloßstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Web: www.kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org

Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

di 10 - 14 Uhr // mi 14 - 16 Uhr //

do 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Projektort des BBKL:

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre

Öffnungszeiten:

mi-sa 14 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen

Telefon: 03741 222 287

Fax: 03741 222 568

Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:

fr 14 - 18 Uhr, sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE04870580003143000049

BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

di, do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

di, mi, do 11 - 17 Uhr; fr 13 - 18 Uhr

Bankverbindung:

Web: www.ckbev.de

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Geschäftsstelle + Galerie
Hauptstraße 34, 01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
di, do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung. Sonderöffnungs-
oder schließzeiten s. Textteil

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

Web: www.lbk-sachsen.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, [können Sie sich hier abmelden.](#)

GEFÖRDERT DURCH:





Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.